

## KOOPERATION ZUM WOHL DER KINDER BEI TRENNUNG UND SCHEIDUNG

---

Über eine Million Kinder und Jugendliche waren in den Jahren von 2000 bis 2008 von Scheidung ihrer Eltern betroffen. Darüber, wie viele unverheiratete Paare mit Kindern auseinandergingen, liegen keine Zahlen vor. Statistisch gesehen sind Trennung und Scheidung zum Normalfall geworden, für die Kinder und ihre Eltern stellt eine Trennung jedoch in jedem Einzelfall eine Krise dar, die mit erheblichen Herausforderungen verbunden ist und oft nicht ohne Hilfe und Unterstützung von außen bewältigt werden kann.

Häufig sind in solchen Fällen eine Reihe von professionellen Helferinnen, Helfern und Institutionen einbezogen: Rechtsanwältinnen und -anwälte, Familiengerichte, Verfahrensbeistände, Gutachterinnen und Gutachter, Jugendamt und Beratungsstellen. Im letzten Jahrzehnt haben sich zahlreiche Diskurse, Modelle und Arbeitskreise mit Chancen und Problemen der professionellen Unterstützung von Eltern und Kindern in Trennung befasst. Die in der Praxis gewonnenen Erfahrungen und Ergebnisse sind in das 2009 in Kraft getretene FamFG eingeflossen: Deutlich orientiert sich das neue Gesetz an der gemeinsamen Verantwortung für das Wohl der Kinder und der Unterstützung einvernehmlicher Lösungen zwischen den Eltern.

Die Fachtagung in Mainz soll in diesem Sinne der Weiterentwicklung des fachlichen Austauschs zwischen den Professionen dienen. Neben grundlegenden Vorträgen zu neuen Forschungsergebnissen über die Auswirkungen von Trennung und Scheidung auf die Kinder von Prof. Dr. Sabine Walper und zur Rollengestaltung im familiengerichtlichen Verfahren von Dr. Thomas Meysen wird viel Zeit zum Austausch in Arbeitsgruppen zu einzelnen Themenkreisen sowie in moderierten Diskussionsgruppen zur Verfügung stehen.

### Veranstalter

---

Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz  
Ernst-Ludwig-Straße 3 · 55116 Mainz · [www.justiz.rlp.de](http://www.justiz.rlp.de)

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie  
und Frauen Rheinland-Pfalz  
Bauhofstraße 9 · 55116 Mainz · [www.masgff.rlp.de](http://www.masgff.rlp.de)

Deutsches Institut für Jugendhilfe  
und Familienrecht (DIJuF) e. V.  
Poststraße 17 · 69115 Heidelberg  
Tel.: 0 62 21/98 18-0 · Fax: 0 62 21/98 18-28  
E-Mail: [institut@dijuf.de](mailto:institut@dijuf.de) · [www.dijuf.de](http://www.dijuf.de)

### Zielgruppe

---

Richterinnen und Richter, Fachkräfte der Jugendämter, Verfahrensbeistände, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Sachverständige und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Beratungsstellen.

### Tagungsort

---

Erbacher Hof · Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz

Grebenstraße 24 – 26 · 55116 Mainz  
Tel.: 0 61 31/2 57-0 · Fax: 0 61 31/2 57-5 14  
E-Mail: [ebh.belegung@Bistum-Mainz.de](mailto:ebh.belegung@Bistum-Mainz.de) · [www.ebh-mainz.de](http://www.ebh-mainz.de)

### Übernachtung

---

Hotelbuchungen können selbstständig vorgenommen werden. Auf der Internetseite des DIJuF ([www.dijuf.de](http://www.dijuf.de) > Fachveranstaltungen) ist eine Hotelliste hinterlegt. Eine begrenzte Zimmeranzahl steht im Erbacher Hof zur Verfügung. Eine dortige Zimmerbuchung ist nur über das DIJuF über Online-Anmeldung möglich.

### Tagungsbeitrag

---

Es wird ein Teilnahmebeitrag inkl. Verpflegungskosten von 80 EUR erhoben.

### Anmeldungen

---

Zurzeit führen wir ein neues Online-Anmeldeverfahren ein, das ab dem 15. August unter [www.dijuf.de](http://www.dijuf.de) verfügbar sein wird. Wir möchten Sie deshalb bitten, Anmeldungen ab dem 15. August elektronisch über die Internetseite des DIJuF vorzunehmen. Für Anmeldungen vor dem 15. August bestellen Sie bitte ein Anmeldeformular bei Tanja Wittmann ([tanja.wittmann@dijuf.de](mailto:tanja.wittmann@dijuf.de)).

**Anmeldeschluss ist der 22. November 2010.**



Rheinland-Pfalz  
DIE LANDESREGIERUNG

## KOOPERATION ZUM WOHL DER KINDER BEI TRENNUNG UND SCHEIDUNG

---

**2. Bundestagung zur interdisziplinären  
Zusammenarbeit im Familienkonflikt**

**6. und 7. Dezember 2010 in Mainz**

## Montag, 06.12.2010

ab 10.00 Uhr Eintreffen, Anmeldung, Kaffee/Tee

11.00 Uhr **Grußworte**  
Malu Dreyer, Ministerin für Arbeit,  
Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen  
Rheinland-Pfalz  
Dr. Heinz Georg Bamberger,  
Minister der Justiz Rheinland-Pfalz

### Eröffnung der Tagung

Gigi Deppe, ARD, Moderation

### Vortrag

11.45 Uhr **Trennung und Scheidung: Chancen und Risiken für die Entwicklung von Kindern – neuere Forschungsergebnisse**  
Prof. Dr. Sabine Walper, Universität München

12.30 Uhr Mittagessen

### Vorträge

14.00 Uhr **Das FamFG – die nächsten Schritte bei der Umsetzung der interdisziplinären Zusammenarbeit im familiengerichtlichen Verfahren**  
Dr. Cornelia Müller-Magdeburg, Vizepräsidentin  
AG Pankow/Weißensee, Berlin

14.30 Uhr **Das Kind im Blick behalten bei Trennung und Scheidung – Professionen im Dialog**  
Bernhard Theisen,  
Fachanwalt für Familienrecht, Cochem  
Juliette Ehrenberg, Jugendamt Jena  
Uli Alberstötter, Via – Wege im Konflikt,  
Frankfurt am Main  
Soner Tuna, Dipl.-Psychologe, Göttingen  
Jens Buck, RiAG Hannover

15.45 Uhr Kaffeepause

## Moderierte Diskussionsforen in professionsgemischten Gruppen

16.15 Uhr **Interdisziplinäre Kooperation im familiengerichtlichen Verfahren – Erfahrungen und Handlungsbedarfe**

17.30 Uhr Schluss des offiziellen Tages  
anschließend Buffet im Erbacher Hof

## Dienstag, 07.12.2010

09.00 Uhr Bericht aus den Diskussionsforen

### Vortrag

09.45 Uhr **Kooperation und Rollengestaltung im familiengerichtlichen Verfahren**  
Dr. Thomas Meysen, Deutsches Institut für  
Jugendhilfe und Familienrecht e. V., Heidelberg

10.30 Uhr Kaffeepause

### Arbeitsgruppen

11.00 Uhr **1. Kooperation und Rollengestaltung im familiengerichtlichen Verfahren**  
Prof. Dr. Christian Schrapper, Universität  
Koblenz  
Angela Landwehr, RiAG Ahrensburg

**2. Zwischen Beratung und Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren**  
Dr. Herbert Pagels, Beratungsstelle des  
Paritätischen, Cuxhaven, N. N.

**3. Interventionen bei Hochstrittigkeit**  
Uli Alberstötter, Via – Wege im Konflikt, Ffm  
RA Josef Mohr, München

**4. Die Möglichkeiten des Verfahrensbeistands**  
Anke Wagener, Verfahrensbeistand, Hamburg  
Judith Neis-Schieber, RiAG Mayen

**5. Der Umgang mit dem Umgang**  
Peggi Liebisch, VAMV, Berlin  
Rainer Sonnenberger, Väteraufbruch für  
Kinder, Berlin

**6. Lösungsorientierte Arbeit der Sachverständigen: Chancen und Fragen**  
Katharina Behrend, Bielefeld  
Dr. Rüdiger Söhnen, OLG Dresden

**7. Trennung und Scheidung in Migrationsfamilien**  
Soner Tuna, Dipl.-Psychologe, Göttingen  
Dr. Cornelia Müller-Magdeburg,  
Vizepräsidentin AG Pankow/Weißensee,  
Berlin

**8. EGMR Urteil zu Sorgerecht**  
Diana Eschelbach, Deutsches Institut  
für Jugendhilfe und Familienrecht e. V.,  
Heidelberg  
Prof. Dr. Rüdiger Ernst, RiKG Berlin

13.00 Uhr Mittagessen

### Plenum

14.00 Uhr **Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse**

14.40 Uhr **Schlussworte: Das familiengerichtliche Verfahren heute und morgen**  
Jürgen Rudolph, Institut für interdisziplinäre  
Ausbildung e. V., Cochem  
Dr. Thomas Meysen

15.00 Uhr Schluss der Veranstaltung